

VERLAGSVORSCHAU

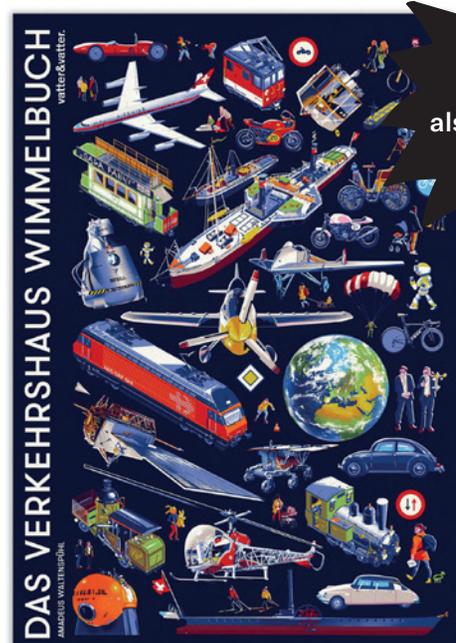


Das Wimmelbuch vom Abschiednehmen → S. 2 - 3
 Trostkartenset → S. 4

Wortfächer: endlich.menschlich → S. 5



Wortfächer: Eigentlich ist es immer Zeit → S. 7



vatter&vatter
 nominiert
 als CH-Verlag des
 Jahres 2024

Das Verkehrshaus Wimmelbuch → S. 8



Sophia Bartenstein, Palliativmedizinerin,
Familientrauerbegleiterin



Andrea Peter, Illustratorin
und Kinderbuchautorin

Dank des Engagements der Schulsozialarbeit Stadt Bern werden das Wimmelbuch und der Wortfächer auch an den Schulen präsent sein. Warum Trauern und Endlichkeit bereits ein Thema für Schulkinder ist:

- In fast jeder Schulklasse gibt es Kinder, die sich in einer akuten Trauersituation befinden: der kranke Vater, die verstorbene Grossmutter, das Haustier, die Katze am Strassenrand oder eine Freundschaft, die zerbrochen ist.
- Kinder verbringen sehr viel Zeit in der Schule. Es ist also wichtig, dass darüber gesprochen werden darf und Lehrpersonen geschult und unterstützt werden.
- Wenn Trauer im Schulzimmer Platz hat und ein empathischer Umgang geübt wird, können auch andere Themen wie Mobbing, Überforderung, sich ausgegrenzt fühlen anders angesprochen werden.
- Das Wimmelbuch kann in Kindergarten und Schule ganz unterschiedlich genutzt werden, z.B. im Unterricht (Suchspiel, eine eigene Geschichte schreiben, Sprechblasen zu den Bildszenen ausdenken, Kopien zum Ausmalen) oder während einer Beratung beim Schulsozialdienst.

Sophia Bartenstein, warum ist es für dich als Palliativmedizinerin und Familientrauerbegleiterin wichtig, dass es ein Wimmelbuch zum Thema Abschied, Trauer und Trost gibt?

Das Besondere beim Wimmelbuch ist, dass ganz viele Aspekte des Abschiednehmens und Trauerns gleichzeitig gezeigt werden können: die teils absurde Parallelität des Lebens – die einen fahren in die Ferien, andere zu einer Beerdigung; die ganz unterschiedlichen Verluste, die wir im Verlauf unseres Lebens erleben – vom verlorenen Lieblingsstofftier über Umzug bis zu Trennung und Tod; oder auch die sehr individuelle Art, wie Menschen ihre Trauer zeigen und die Zeit, die es braucht, um mit einem Verlust weiterzuleben. Tod und Trauer machen uns hilflos und überfordern. Hoffentlich hilft dieses Buch dabei, das «darüber Sprechen» zu erleichtern.

Andrea Peter, du hast bereits verschiedene Kinder- und Wimmelbücher erschaffen. Wie funktioniert dieses Wimmelbuch und für wen ist es gedacht?

Betrachter*innen können die Geschichten der verschiedenen Figuren von Seite zu Seite im eigenen Tempo entdecken. Und so mit Themen rund ums Abschiednehmen in Berührung kommen. Noch viel stärker als in anderen Wimmelbüchern liegt der Fokus auf den Erlebnissen der einzelnen Figuren. Die grossen Bilder machen spürbar, dass vieles gleichzeitig und nah beieinander passiert, und sich doch wie in unterschiedlichen Welten anfühlt. Es eignet sich für alle Altersstufen und passt ins eigene Zuhause, in Kindergärten und Schulen sowie auf Palliativstationen und in die Familientrauerbegleitung.

Wie habt ihr zusammen die Geschichten im Buch entwickelt?

Sophia: Nachdem mir letztes Jahr die Idee zum Wimmelbuch gekommen war, begann ein monatelanger Prozess. Aus ersten Notizen habe ich allmählich die Geschichten entwickelt. Als ich Andrea Peter kennenlernte, wusste ich sofort, dass sie die Richtige sein würde, diesen Bildern eine Gestalt zu geben. Im gemeinsamen Prozess haben wir die Ideen weiterentwickelt. Das war ein sehr schöner Weg, bei dem wir uns gegenseitig inspiriert haben. Andrea hat auch eine erfrischende Leichtigkeit hineingebracht, die dem Buch guttut.

Worauf habt ihr bei der Umsetzung des Themas in Bildern besonders geachtet?

Sophia: Wir haben versucht, Geschichten zu erzählen, die auch die Aufgaben darstellen, die bei der Bewältigung der Trauer eine Rolle spielen: Begreifen, Fühlen, Veränderung, Akzeptieren, in Verbindung bleiben. Mir war es ein Anliegen, dass man den Gesichtsausdruck der Figuren gut erkennen kann, da es ja um Gefühle geht – was sonst bei Wimmelbüchern nicht so im Vordergrund steht.

Andrea: Bei kleinen Figuren drückt auch die Körperhaltung viel aus. Beim Zeichnen stelle ich mir jede Szene möglichst konkret vor: Was sagen die Personen wohl zueinander? Wie fühlen sie sich gerade? Damit sich möglichst viele Menschen angesprochen fühlen, haben wir versucht, eine ausgewogene Alters- und Geschlechterverteilung, unterschiedliche Hautfarben, Religionen, Rollen, Rituale sowie städtische und ländliche Regionen zu berücksichtigen.

Welche der Abschiedsgeschichten aus dem Wimmelbuch ist euch am meisten ans Herz gewachsen?

Andrea: Die Geschichte der Frau und ihrer drei Kinder, deren Leben nach einem Verlust ein ziemliches Chaos ist.

Sophia: Ganz besonders berührt mich, dass Andrea meine Ideen so gut erfasst und die Figuren auf so liebevolle Art und Weise zum Leben erweckt hat.

Wir alle müssen in unserem Leben immer wieder kleinere und grössere Verluste verkraften, die Endlichkeit gehört zu unserem Dasein wie die Geburt. Trotzdem reden wir selten über den Tod und sind überfordert, wenn Menschen im eigenen Umfeld schwer krank werden, sterben oder trauern. Diesen Herbst erscheinen bei vatter&vatter gleich drei Publikationen, die den Umgang mit Abschieden auf neue und ungewöhnliche Weise thematisieren und Bilder und Worte für das Unbeschreibliche schaffen: *Das Wimmelbuch vom Abschiednehmen* erzählt sensible Bildgeschichten von Leben, Trauern und Trost für Klein und Gross. Der Wortfächer *endlich.menschlich* gibt spielerisch Anregung zum Nachdenken über Lebenssinn und Endlichkeit – und bleibt dabei immer menschlich. Die *Trostkarten* helfen, Trauernde gefühlvoll und persönlich anzusprechen, jenseits der immergleichen Floskeln, die wir von Trauerkarten kennen.

Sophia Bartenstein und Andrea Peter: Das Wimmel- buch vom Abschied- nehmen

Für Menschen, die einen Verlust erleben, steht die Welt still. Nichts ist mehr so, wie es vorher war, alles steht Kopf, während draussen das normale Leben weiterwimmelt, so als wäre nichts gewesen.

Das Wimmelbuch vom Abschiednehmen thematisiert die Gleichzeitigkeit von Leben und Leid und begleitet ganz unterschiedliche Menschen, die einen Abschied verkraften müssen, über ein Jahr hinweg: In den sechs bunten, grossformatigen Wimmelbildern durchleben sie inmitten des wuseligen Alltags Phasen und Rituale der Trauer, erfahren dabei auch immer wieder schöne Begegnungen mit ihren Mitmenschen und Momente von Freude, Hoffnung und Trost. Geeignet für die Trauerbegleitung und für alle lebensinteressierten Menschen ab 2 Jahren.

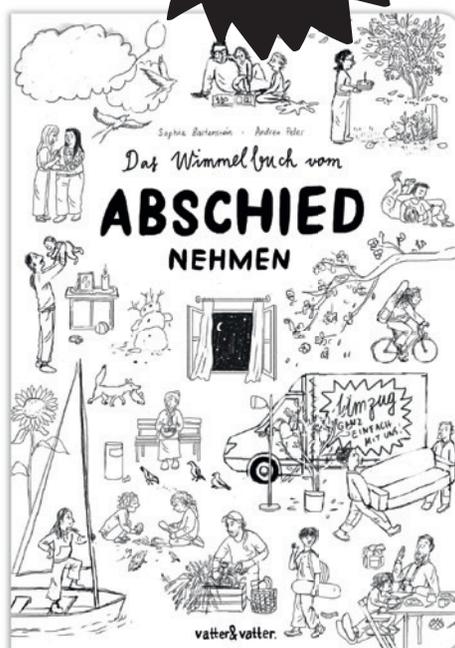
EUR 20.—

340 x 240 mm
7 kartonierte
Doppelseiten

ISBN 978-3-907340-25-7



↗ www.wimmelbuch.ch



Noch unfertige, unkolorierte Skizzen des Wimmelbuchs. Wenn das Wimmelbuch fertig ist, wird es in bunten Farben leuchten!

Trostkartenset

5 x Trost im Postkartenformat.
Wir werden im Leben und im
Angesicht von Vergänglichkeit und
Tod immer wieder mit Momenten
konfrontiert, die überwältigen und
hilflos machen.

Menschen leiden und trauern in
unterschiedlichen Situationen:
Ein geliebter Mensch ist gestorben,
eine Beziehung zerbricht, der
Kinderwunsch bleibt unerfüllt. Eine
Diagnose bestätigt sich, die Über-
arbeitung treibt ins Burn-Out, es ist
keine Kraft mehr da. Menschen
trauern zudem individuell und unter-
schiedlich. Aussen- und Nahe-
stehende sind manchmal überfordert
mit diesen Gefühlen, wissen
nicht, wie sie ihnen adäquat begegnen
können. Oder sie reagieren gar
nicht - aus Angst, etwas Falsches zu
tun. Mit dem *Trostkartenset*
möchten wir ihnen die Möglichkeit
geben, zu reagieren. Mit
Worten, die real sind – anstelle der
immergleichen, nichtssagenden
Trauerkartensprüche.

EUR 10.—

105 x 148 mm
5 Postkarten

ISBN 978-3-907340-24-0



endlich.menschlich

Kein Mensch beschäftigt sich gerne mit dem Tod – schon gar nicht mit dem eigenen. Oder doch? Die Auseinandersetzung mit der Endlichkeit des Lebens ermöglicht Erkenntnisse über die eigene Lebensführung und die menschliche Sinnfrage: Wozu das alles? Was zählt wirklich im Leben?

Der Wortfächer *endlich.menschlich* regt an, über das eigene Leben und Sterben nachzudenken und Worte für das Unsagbare zu finden – mal humorvoll und gelassen, mal todernst und himmelschreiend. Die 50 Fragen, Fakten und Denkanstöße unterstützen Wagemutige ebenso wie komplett Überforderte und notorische Verdränger*innen beim Abbauen ihrer Ängste und spenden Trost angesichts der Zumutung des Todes. Für alle Menschen ab 12 Jahren, die sich spielerisch mit Lebenssinn und Endlichkeit befassen wollen.

EUR 15.–

40 x 130 mm
53 Seiten

ISBN 978-3-907340-21-9



Claudia Zürcher, Geschäftsleiterin palliative bern und Vorstandsmitglied endlich.menschlich.



Claudia Zürcher, was möchte der Verein endlich.menschlich. mit dem gleichnamigen Wortfächer erreichen?

Wir wünschen uns Gedankenanstöße, eine Brücke zu einer noch nicht gefundenen Sprache. Denn oft sind wir sprachlos, wenn es um Sterben, Tod und Trauer geht. Wie wollen wir sterben? Das ist eine offene Frage, die sich jedem Menschen und jeder Gesellschaft neu stellt. Sterben ist Teil des Lebens. Aber während wir uns oft fragen, was ein gutes Leben ist und wie das eigene Lebensprojekt gelingen kann, bleibt ein Thema meist im Dunkeln: Was ist gutes Sterben und wie möchte ich ganz persönlich sterben? Diese Fragen möchten wir stellen – in einem möglichst bunten Format, welches auch positive Gefühle auf humorvolle Weise weckt.

Warum kein Sachbuch oder Ratgeber zum Thema?

Diese unkomplizierte Art des Auffächerns, dabei neugierig zu sein und zu bleiben, die Möglichkeit, rasch wieder zuzuklappen oder bei einem Satz länger bleiben zu dürfen, der facettenreiche Inhalt – mal ruhig, mal (über-)fordernd, mal wild, mal verträumt, – all das bietet der Wortfächer. Wir hoffen, damit möglichst viele Altersgruppen abzuholen und zum Nachdenken und zum Dialog mit anderen anzuregen.

Filibuster – heisse Luft für hitzige Debatten

Man kann viel reden, dabei aber wenig sagen – in der Politik ebenso wie in alltäglichen Debatten im Familien- oder Freundeskreis.

Der Wortfächer entlarvt oft verwendete rhetorische Floskeln und motiviert dazu, über effektive Inhalte verständlich zu sprechen. Geeignet als schlaues Geschenk ebenso wie als Arbeitstool in Unterricht und Coaching.

EUR 15.–

40 x 130 mm
53 Seiten

ISBN 978-3-907340-20-2



Rudolf Karlen: kapitalistisch – Seismogramme

Ist gegen Gier ein Bonus gewachsen? Wer sind die Golddrahtzieher und Sachzwangsneurotiker unserer Arbeitswelt? Und warum lassen wir uns in Wertschöpfungsketten legen?

EUR 15.–

40 x 130 mm
53 Seiten

ISBN 978-3-907340-10-3



Andrea M. Keller: Juckreizwörter

Andrea Maria Kellers Wortver-kuppelungen eröffnen Assoziationsräume, die uns ein Schmunzeln entlocken und zum Sinnieren und Diskutieren über politische und soziale Zusammenhänge anregen.

EUR 15.–

40 x 130 mm
61 Seiten

ISBN 978-3-9524801-8-2



Jeannette Fischer: Eigentlich ist es immer Zeit

Können Sie sich selber entrinnen?
Wie viele Schuldgefühle haben
Sie pro Tag? Und wie könnten Sie der
Leichtigkeit mehr Gewicht geben?

Die Psychoanalytikerin und Autorin Jeannette Fischer notiert seit über dreissig Jahren Einzeiler, die sich um die grossen menschlichen Gefühle und Beziehungsgeflechte und um unsere ganz alltäglichen Sorgen und Kümernisse drehen. Der Wortfächer versammelt eine Auswahl ihrer inzwischen über 500 Kurzbeobachtungen, die uns mal den Weg zur Selbsterkenntnis weisen, mal zu mehr Gelassenheit mit uns selbst und den andern ermuntern. Mal erwischen sie uns auch eiskalt beim pausenlosen Drehen ums eigene Ego. Jeannette Fischers Einzeiler spiegeln auf sprachspielerische Weise die Essenz ihrer langjährigen Erfahrung in der psychoanalytischen Praxis. Ein Wortfächer, um im Alltag kurz durchzuatmen, nach innen zu horchen, über sich selber zu schmunzeln und dem täglichen Wahnsinn mit Würde zu begegnen. Es ist Zeit. Eigentlich ist es immer Zeit.

EUR 15.–

40 x 130 mm
53 Seiten

ISBN 978-3-907340-23-3



NEU
August 2024
NEU

Jeannette Fischer, wie hat alles angefangen mit den psychologischen Kürzestbetrachtungen?

Als ich mit Mitte Dreissig anfing, exzessiv Sport zu treiben, begannen mir plötzlich Einzeiler aus dem Kopf zu purzeln. Anfangs war ich erstaunt darüber, doch bald fand ich Gefallen daran und schrieb sie nieder. Zuerst auf «Fötzeli», dann im Diktaphon und schliesslich in meinem Computer türmten sich immer mehr Sätze. Im Zuge einer Entrümpelung wollte ich sie kürzlich entsorgen, doch beim Wiederlesen freute ich mich über den einen oder anderen Gedanken in dieser Sammlung.

Warum ist daraus gerade ein Wortfächer entstanden?

Noch ohne Absichten einer Publikation meiner Einzeiler sah ich zufällig einen Wortfächer des Verlags vatter&vatter neben der Kasse meiner bevorzugten Buchhandlung liegen. Das fand ich ein schönes Format, ich kaufte ihn. So lag er noch monatelang auf meinem Schreibtisch, bis ich den Entschluss fasste, die Einzeiler diesem Verlag zur Ansicht zu schicken.

Lässt sich in nur einem Satz eine tiefe Erkenntnis festhalten?

Ich denke schon. Für mich sind Teile dieser Einzeiler wichtige Erkenntnisse, die eine gewisse Allgemeingültigkeit haben – also auch für andere Personen eine Anregung sein könnten, über gewisse Phänomene nachzudenken. Oder vielleicht bringen sie auch einfach auf eine spielerische Art und Weise die Gedanken in Fluss.

Für wen ist der Wortfächer gedacht?

Für alle, die Lust haben, auf die Schnelle einen Denkvorschlag zu bekommen, der reflektiert und auch wieder verworfen werden kann. Es sind Ideen, wie wir etwas Alltägliches auch noch sehen könnten. Der Wortfächer eignet sich auch gut zum Verschenken.

Weiterführende Bücher von Jeannette Fischer

Psychoanalytikerin trifft Marina Abramovic (Scheidegger & Spiess, 2018)

Angst – vor ihr müssen wir uns fürchten (Klostermann/Nexus, 2018)

Hass (Klostermann/Nexus, 2021)

Psychoanalytikerin trifft Helene und Wolfgang Beltracchi (Scheidegger & Spiess, 2022).

Narziss und Narzissmus (Klostermann/Nexus, 2023)

➤ www.jeannettefischer.ch

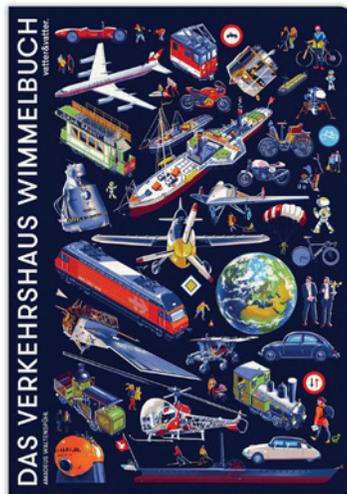


Das Verkehrshaus Wimmelbuch

Der Luzerner Illustrator Amadeus Waltenspühl zeigt auf sieben grossformatigen Wimmelbildern farbenfrohe Wimmelwelten zu Wasser, zu Lande und in der Luft – für kleine und grosse Entdecker*innen.

Fans der Automobil-, Luftfahrt- oder Seefahrtgeschichte finden zahlreiche Originale aus dem Verkehrshaus wieder, und für Klein und Gross gibt es unzählige spannende Details und versteckte Geschichten zu entdecken.

Ein Muss für alle, die sich für Fahrzeuge, Flugzeuge und Schiffe interessieren oder die einen Besuch im grössten Museum der Schweiz vorbereiten oder nachhallen lassen möchten!



EUR 20.—

340 x 240 mm
7 kartonierte
Doppelseiten

ISBN 978-3-907340-15-8



Maledicta

Du Pissnelke! Du Halbschuh!
 Du Schweinepriester! Die Welt der
 Beleidigungen ist reich, sie führt
 von Flora und Fauna über Haus und
 Hof bis zu Körperteilen, -öffnungen
 und -ausscheidungen.

Die Illustratorin Flurina Schuler
 hat 143 deutschsprachige Beleidigungen
 zusammengetragen, geordnet
 und von Hand illustriert.

EUR 15.—

ISBN 978-3-9524408-9-6

175 x 120 mm
 160 Seiten



Reisekranke

Wozu soll man noch verreisen?
 Warum wollen wir ständig weg?
 Wie reisekrank sind wir? Diesen
 Fragen spüren Eliane Häfliger
 und Sara Aurelia Eggel gemeinsam
 mit ihren Gastautor*innen nach.

23 authentische Kurzgeschichten
 zeigen Sichtweisen auf unser
 Dasein als Passagiere im Leben und
 auf Reisen – poetisch und
 phantasievoll, kritisch und reflektiert.
 Überraschende Fotos von Spuck-
 tüten internationaler Airlines aus 50
 Jahren Fluggeschichte präsentieren
 die Kotztüte als ästhetisch
 faszinierendes Objekt – Kopfkino
 für Reisekranke!

Gedruckt, gebunden und geprägt
 in der Schweiz.

EUR 24.—

ISBN 978-3-9524801-9-9

210 x 148 mm
 192 Seiten
 Softcover,
 mit Prägefoliendruck



Simon Kiener: New York City Guide in Postcards

Der Berner Comickünstler und Illustrator Simon Kiener dokumentierte seinen Aufenthalt in New York in 90 handgezeichneten Postkarten – daraus ist ein aussergewöhnlicher *New York City Guide* entstanden.

Im Buch können alle 90 Postkarten mit vielen spannenden Geschichten aus New York nachgelesen und angeschaut werden, dazu gibts – wie in jedem guten Reiseführer – Insider-Tipps zu Streetfood, Sightseeing und coolen Ausflügen und viel Wissenswertes über New York.

Die autobiografischen, mit klarer Linie und viel Liebe zum Detail gestalteten Postkarten erzählen situativ mit Witz, manchmal auch nachdenklich, beobachtend und immer neugierig aus dem Leben des Autors in New York. Thematische Register in Farbe (*NYC in Numbers*, *Eat & Drink*, *Urban Life* etc.) und Querverweise zwischen den Postkarten erleichtern die Übersicht. Eine wunderschöne, selbst gezeichnete Stadtkarte zum Ausklappen bietet zusätzliche Orientierung.

Der *New York City Guide in Postcards* soll Lust auf eine eigene Entdeckungstour machen – vor Ort in New York oder auch einfach zu Hause vom Sofa aus. Ein Musthave für alle, die New York lieben oder kennenlernen wollen!

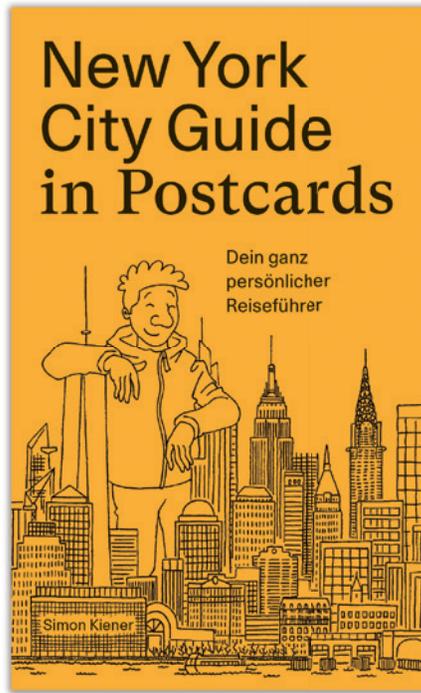
The *New York City Guide in Postcards* is supplemented with many English translations for better accessibility.

EUR 24.—

ISBN 978-3-907340-22-6

210 x 130 mm
216 Seiten

Softcover mit Ausklappkarte



Noëlle Berg: Kopfschubladen

Mütter haben unendliche Geduld? Junge Menschen lesen keine Bücher mehr? Vorurteile prägen unsere Wahrnehmung und wir richten unsere eigenen Handlungen nicht selten daran aus.

So verlockend Vorurteile auch sind, so verletzend und unzutreffend sind sie in vielen Fällen.

Das Umklappbuch *Kopfschubladen* lädt auf spielerische Weise dazu ein, häufig angetroffene Vorurteile zu brechen und unser Schubladendenken zu hinterfragen. Die Inhalte der Publikation wurden im Rahmen verschiedener Kooperationen von vatter&vatter und Noëlle Berg u.a. mit den Kornhausbibliotheken Bern, dem Jugendpartizipationsprojekt imagine Basel von Terre des Hommes Schweiz und dem Vorurteils-Orakel erarbeitet.

Ein kluges Geschenk – auch geeignet für den (Schul-) Unterricht ab 12 Jahren, für Workshops und Coaching.

EUR 24.–

ISBN 978-3-907340-13-4

130 x 160 mm

120 Seiten

Umklappbuch



Lüfte
deine Kopf-
schubladen!



Gedankenblock

Fragen für ein achtsames Leben: Dieser wunderschön gestaltete, von zwei Seiten nutzbare Block hilft, die Gedanken zu einem vergangenen Jahr und die Vorsätze für ein kommendes Jahr zu ordnen.

Was war schön, was hat mir gefehlt? Was möchte ich wieder häufiger tun, wen will ich öfter sehen? Bewusstes Nachdenken über das, was war und das, was kommt – immer eine gute Idee, egal ob:

- zum neuen Kalenderjahr
- zum Geburtstag
- zum Start in eine neue Lebensphase

EUR 15.–

ISBN 978-3-9524408-3-4

105 x 148 mm

50 Seiten



Wir freuen uns sehr über die Nominierung als Schweizer Verlag des Jahres!

Die Jury zu vatter&vatter:

«Der Berner Verlag vatter&vatter versteht es, seine Produkte konzeptionell und partizipativ zu gestalten, wobei ihm hohe Qualität in der Herstellung und formale Vielfalt gelingt. Seit fast zehn Jahren wird im Kleinverlag konsequent vom Ergebnis her gedacht und am Kundenerlebnis getüftelt. Die aussergewöhnlichen Formate sprechen ein breites und für den Handel neues Publikum an. Wortfächer, Pappbücher, Gedankenblöcke und viele weitere Produkte bereiten überall Freude, wo Menschen sich an Inhalte herantasten.»



Impressum

Verlagsadresse

vatter & vatter AG
Verlag für wort-bild-kultur
PROGR – Zentrum für
Kulturproduktion
Waisenhausplatz 30
3011 Bern
Schweiz
post@vatterundvatter.ch

Vertretung Deutschland

↗ www.buero-indiebook.de

Baden-Württemberg, Bayern,
Saarland, Rheinland-Pfalz:

Michel Theis
c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen, Schleswig-
Holstein:

Christiane Krause
c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen:

Regina Vogel
c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Auslieferung Deutschland und Österreich

Gemeinsame Verlagsauslieferung
Göttingen GVA
Postfach 2021
37010 Göttingen
Tel.: +49 551 3842000
bestellung@gva-verlage.de
↗ www.gva-verlage.de

Vertretung Schweiz

Ramona Rickenbach
ramona.rickenbach@buchzentrum.ch

Auslieferung Schweiz

Schweizer Buchzentrum (BZ)
↗ www.buchzentrum.ch

↗ www.vatterundvatter.de
↗ www.vatterundvatter.ch

vatter&vatter.